



## Rodlebener Agrargesellschaft mbH

Rodlebener Agrargesellschaft mbH, Feldstraße 5, 06388 Baasdorf

Stadt Dessau-Roßlau  
 Amt für Wirtschaft und Stadtplanung  
 Gustav-Bergt-Straße 3  
 06862 Dessau-Roßlau

**Verwaltung:**  
 Feldstraße 5  
 06388 Baasdorf  
 Tel.: (0 34 96) 40 03-0  
 Fax: (0 34 96) 40 03-15

Baasdorf, 14.03.2025

### **Vorhaben Solarpark Neeken und Brambach- Eigentümer- und Bewirtschaftererklärung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen Stellung zur alternativen Nutzungsmöglichkeit der unsererseits landwirtschaftlich genutzten Flächen in der Gemarkung Brambach.

Unsere betroffenen Flächen befinden sich größtenteils im benachteiligten Gebiet mit einer durchschnittlichen Bodenwertzahl von ca. 20-40 mit geringem bzw. nur mittlerem Ertragspotenzial. Die Flächen sind gekennzeichnet von schwankenden, über das Jahr schlecht verteilten jährlichen Niederschlagsmengen zwischen 400-600 l/qm. Teilweise wurden Flächen aufgrund der schlechten Ertragskraft nicht bewirtschaftet/brachgelegt. Die Erträge der vergangenen Jahre waren, bedingt auch durch die Trockenheit, rückläufig bzw. bestenfalls stagnierend. Aufgrund der geringen Umsatzerwartung, kombiniert mit steigenden Kosten vor allem für Dünger, Pflanzenschutz, Strom, Kraftstoff sowie Maschinen (Technik), ist eine dauerhaft profitable Bewirtschaftung dieser Böden nicht möglich. Deshalb sind wir auf alternative und von der Landwirtschaft unabhängige Nutzungsmöglichkeiten und Einnahmequellen auf diesen Flächen angewiesen. Eine aussichtsreiche Verwendung der ertragsschwachen und von Trockenheit geprägten Flächen stellt die Erzeugung von Energie dar.

In der Gemarkung Brambach sind großflächige Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen geplant. Die dafür vorgesehenen Flächen haben wir als Eigentümer bzw. als landwirtschaftlichen Betrieb an den Projektentwickler verpachtet. Die damit verbundenen Pachteinahmen stellen einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Stabilität und Diversifikation der Einnahmequellen in unserem Betrieb dar. Gleichzeitig würde der auf den Flächen erzeugte Strom einen gesellschaftlichen und ökologischen Beitrag zur angestrebten Energiewende der Bundesregierung leisten. Die maximale Betriebsdauer liegt bei 35 Jahren. Der vollständige Rückbau der Freiflächen-Photovoltaik-Anlage ist vertraglich abgesichert. Die Flächen werden danach wieder in ihrem ursprünglichen Zustand an den Eigentümer zurückübergeben. Anschließend stehen diese Flächen erneut einer landwirtschaftlichen Nutzung zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Rodlebener Agrargesellschaft mbH



Wimex Agrarprodukte Import und Export GmbH  
Feldstraße 5 · 06388 Baasdorf/Germany

Stadt Dessau-Roßlau  
Amt für Wirtschaft und Stadtplanung  
Gustav-Bergt-Straße 3  
06862 Dessau-Roßlau

Wimex Agrarprodukte Import und Export GmbH  
Feldstraße 5  
06388 Baasdorf/Germany

Tel +49 3496 4003-0  
Fax +49 3496 4003-30  
Mail info@wimex-group.com

www.wimex-group.com

Baasdorf, 14.03.2025

### Vorhaben Solarpark Neeken und Brambach- Eigentümer- und Bewirtschaftererklärung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen Stellung zur alternativen Nutzungsmöglichkeit der unsererseits landwirtschaftlich genutzten Flächen in der Gemarkung Brambach.

Unsere betroffenen Flächen befinden sich größtenteils im benachteiligten Gebiet mit einer durchschnittlichen Bodenwertzahl von ca. 20-40 mit geringem bzw. nur mittlerem Ertragspotenzial. Die Flächen sind gekennzeichnet von schwankenden, über das Jahr schlecht verteilten jährlichen Niederschlagsmengen zwischen 400-600 l/qm. Teilweise wurden Flächen aufgrund der schlechten Ertragskraft nicht bewirtschaftet/brachgelegt. Die Erträge der vergangenen Jahre waren, bedingt auch durch die Trockenheit, rückläufig bzw. bestenfalls stagnierend. Aufgrund der geringen Umsatzerwartung, kombiniert mit steigenden Kosten vor allem für Dünger, Pflanzenschutz, Strom, Kraftstoff sowie Maschinen (Technik), ist eine dauerhaft profitable Bewirtschaftung dieser Böden nicht möglich. Deshalb sind wir auf alternative und von der Landwirtschaft unabhängige Nutzungsmöglichkeiten und Einnahmequellen auf diesen Flächen angewiesen. Eine aussichtsreiche Verwendung der ertragsschwachen und von Trockenheit geprägten Flächen stellt die Erzeugung von Energie dar.

In der Gemarkung Brambach sind großflächige Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen geplant. Die dafür vorgesehenen Flächen haben wir als Eigentümer bzw. als landwirtschaftlichen Betrieb an den Projektentwickler verpachtet. Die damit verbundenen Pachteinahmen stellen einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Stabilität und Diversifikation der Einnahmequellen in unserem Betrieb dar. Gleichzeitig würde der auf den Flächen erzeugte Strom einen gesellschaftlichen und ökologischen Beitrag zur angestrebten Energiewende der Bundesregierung leisten. Die maximale Betriebsdauer liegt bei 35 Jahren. Der vollständige Rückbau der Freiflächen-Photovoltaik-Anlage ist vertraglich abgesichert. Die Flächen werden danach wieder in ihrem ursprünglichen Zustand an den Eigentümer zurückübergeben. Anschließend stehen diese Flächen erneut einer landwirtschaftlichen Nutzung zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

WIMEX Agrarprodukte Import und Export GmbH

Wimex Agrarprodukte  
Import und Export GmbH

St.-Nr. 244/116/90152  
USt.-IDNr. DE 1337 11077


Geschäftsführer:  
Ulrich Wagner,  
Leopold Graf von Drechsel,  
Ralph Weickert  
Sitz: Köthen (Anhalt)  
Registergericht:  
AG Stendal, HRB 11657

Landessparkasse zu Oldenburg  
IBAN DE25 2805 0100 0000 4287 30  
BIC SLZODE22

Commerzbank Regensburg  
IBAN DE35 7504 0062 0601 1308 00  
BIC COBADEFXXX

Deutsche Bank Regensburg  
IBAN DE18 7507 0013 0368 9460 00  
BIC DEUTDE33HAN

Bay. Hypo- und Vereinsbank  
IBAN DE60 7502 0073 0008 9387 09  
BIC HYVEDE33HAN



Stadt Dessau-Roßlau  
Amt für Wirtschaft und Stadtplanung  
Gustav-Bergt-Straße 3  
06862 Dessau-Roßlau

Rietzmeck, den 11.03.2025

#### **Vorhaben Solarpark Neeken und Brambach – Eigentümer- und Bewirtschaftererklärung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen Stellung zur alternativen Nutzungsmöglichkeit der unsererseits landwirtschaftlich genutzten Flächen in der Gemarkung Brambach.

Unsere Flächen befinden sich größtenteils im benachteiligten Gebiet mit einer durchschnittlichen Bodenwertzahl von ca. 20-40 mit geringem bzw. nur mittlerem Ertragspotenzial.

Die Flächen sind gekennzeichnet von recht schwankenden, über das Jahr schlecht verteilten jährlichen Niederschlagsmengen zwischen 400-600 l/qm. Hauptsächlich wurden auf den Flächen in den vergangenen Jahren Roggen, Mais und Raps erzeugt. Teilweise wurden Flächen aufgrund der schlechten Ertragskraft nicht bewirtschaftet/ brachgelegt.

Die Erträge in den vergangenen Jahren, bedingt auch durch die Trockenheit sowie Spätfrost, waren rückläufig bzw. bestenfalls stagnierend.

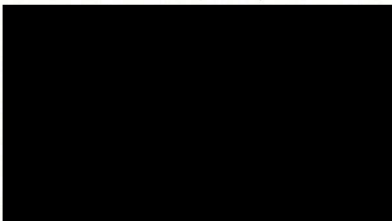
Aufgrund der geringen Umsatzerwartung kombiniert mit steigenden Kosten vor allem für Dünger, Pflanzenschutz, Strom, Kraftstoff sowie Maschinen (Technik) ist eine dauerhaft profitable Bewirtschaftung der Böden nicht möglich. Deshalb sind wir auf alternative und von der Landwirtschaft unabhängige Nutzungsmöglichkeiten und Einnahmequellen angewiesen.

Eine aussichtsreiche Verwendung der ertragsschwachen und von Trockenheit und Spätfrost geprägten Flächen stellt die Erzeugung von Energie dar. In der Gemarkung Brambach sind großflächige Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen geplant. Die dafür vorgesehenen Flächen würden wir als Eigentümer bzw. als landwirtschaftlichen Betrieb an den Projektentwickler verpachten. Die damit verbundenen Pachteinnahmen würden einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Stabilisierung und Diversifikation der Einnahmequellen in unserem Betrieb darstellen.

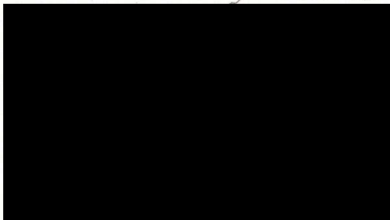
Gleichzeitig würde der auf den Flächen erzeugte Strom einen gesellschaftlichen und ökologischen Beitrag zur angestrebten Energiewende der Bundesregierung beitragen.


Die maximale Betriebsdauer ist auf 35 Jahre befristet. Es ist vertraglich gesichert, dass nach dem vollständigen Rückbau der Freiflächen-Photovoltaik-Anlage die Flächen in ihrem ursprünglichen Zustand an den Eigentümer zurückübergeben werden. Anschließend stehen diese Flächen erneut einer landwirtschaftlichen Nutzung zur Verfügung.

Freundliche Grüße



*Landwirtschaftsbetrieb*





Stadt Dessau-Roßlau  
Amt für Wirtschaft und Stadtplanung  
Gustav-Bergt-Straße 3  
06862 Dessau-Roßlau

Dessau-Roßlau, den 11.03.2025

### **Vorhaben Solarpark Neeken und Brambach – Eigentümer- und Bewirtschaftererklärung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen Stellung zur alternativen Nutzungsmöglichkeit der unsererseits landwirtschaftlich genutzten Flächen in der Gemarkung Brambach.

Unsere Flächen befinden sich größtenteils im benachteiligten Gebiet mit einer durchschnittlichen Bodenwertzahl von ca. 20-40 mit geringem bzw. nur mittlerem Ertragspotenzial.

Die Flächen sind gekennzeichnet von recht schwankenden, über das Jahr schlecht verteilten jährlichen Niederschlagsmengen zwischen 400-600 l/qm. Hauptsächlich wurden auf den Flächen in den vergangenen Jahren Roggen, Mais und Raps erzeugt. Teilweise wurden Flächen aufgrund der schlechten Ertragskraft nicht bewirtschaftet/ brachgelegt.

Die Erträge in den vergangenen Jahren, bedingt auch durch die Trockenheit sowie Spätfrost, waren rückläufig bzw. bestenfalls stagnierend.

Aufgrund der geringen Umsatzerwartung kombiniert mit steigenden Kosten vor allem für Dünger, Pflanzenschutz, Strom, Kraftstoff sowie Maschinen (Technik) ist eine dauerhaft profitable Bewirtschaftung der Böden nicht möglich. Deshalb sind wir auf alternative und von der Landwirtschaft unabhängige Nutzungsmöglichkeiten und Einnahmequellen angewiesen.


Eine aussichtsreiche Verwendung der ertragsschwachen und von Trockenheit und Spätfrost geprägten Flächen stellt die Erzeugung von Energie dar. In der Gemarkung Brambach sind großflächige Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen geplant. Die dafür vorgesehenen Flächen würden wir als Eigentümer bzw. als landwirtschaftlichen Betrieb an den Projektentwickler verpachten. Die damit verbundenen Pachteinnahmen würden einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Stabilisierung und Diversifikation der Einnahmequellen in unserem Betrieb darstellen.

Gleichzeitig würde der auf den Flächen erzeugte Strom einen gesellschaftlichen und ökologischen Beitrag zur angestrebten Energiewende der Bundesregierung beitragen.

Die maximale Betriebsdauer ist auf 35 Jahre befristet. Es ist vertraglich gesichert, dass nach dem vollständigen Rückbau der Freiflächen-Photovoltaik-Anlage die Flächen in ihrem ursprünglichen Zustand an den Eigentümer zurückübergeben werden. Anschließend stehen diese Flächen erneut einer landwirtschaftlichen Nutzung zur Verfügung.

Freundliche Grüße





Stadt Dessau-Roßlau  
Amt für Wirtschaft und Stadtplanung  
Gustav-Bergt-Straße 3  
06862 Dessau-Roßlau

Rietzmeck, den 11.03.2025

### **Vorhaben Solarpark Neeken und Brambach – Eigentümer- und Bewirtschaftererklärung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen Stellung zur alternativen Nutzungsmöglichkeit der unsererseits landwirtschaftlich genutzten Flächen in der Gemarkung Brambach.

Unsere Flächen befinden sich größtenteils im benachteiligten Gebiet mit einer durchschnittlichen Bodenwertzahl von ca. 20-40 mit geringem bzw. nur mittlerem Ertragspotenzial.

Die Flächen sind gekennzeichnet von recht schwankenden, über das Jahr schlecht verteilten jährlichen Niederschlagsmengen zwischen 400-600 l/qm. Hauptsächlich wurden auf den Flächen in den vergangenen Jahren Roggen, Mais und Raps erzeugt. Teilweise wurden Flächen aufgrund der schlechten Ertragskraft nicht bewirtschaftet/ brachgelegt.

Die Erträge in den vergangenen Jahren, bedingt auch durch die Trockenheit sowie Spätfrost, waren rückläufig bzw. bestenfalls stagnierend.

Aufgrund der geringen Umsatzerwartung kombiniert mit steigenden Kosten vor allem für Dünger, Pflanzenschutz, Strom, Kraftstoff sowie Maschinen (Technik) ist eine dauerhaft profitable Bewirtschaftung der Böden nicht möglich. Deshalb sind wir auf alternative und von der Landwirtschaft unabhängige Nutzungsmöglichkeiten und Einnahmequellen angewiesen.

Eine aussichtsreiche Verwendung der ertragsschwachen und von Trockenheit und Spätfrost geprägten Flächen stellt die Erzeugung von Energie dar. In der Gemarkung Brambach sind großflächige Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen geplant. Die dafür vorgesehenen Flächen würden wir als Eigentümer bzw. als landwirtschaftlichen Betrieb an den Projektentwickler verpachten. Die damit verbundenen Pachteinahmen würden einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Stabilisierung und Diversifikation der Einnahmequellen in unserem Betrieb darstellen.

Gleichzeitig würde der auf den Flächen erzeugte Strom einen gesellschaftlichen und ökologischen Beitrag zur angestrebten Energiewende der Bundesregierung beitragen.

Die maximale Betriebsdauer ist auf 35 Jahre befristet. Es ist vertraglich gesichert, dass nach dem vollständigen Rückbau der Freiflächen-Photovoltaik-Anlage die Flächen in ihrem ursprünglichen Zustand an den Eigentümer zurückübergeben werden. Anschließend stehen diese Flächen erneut einer landwirtschaftlichen Nutzung zur Verfügung.

Freundliche Grüße

  
  
Landwirt